

Empfehlungen “In Search of Leadership - A Critical Requirement for Governance, Social Cohesion and Competitiveness?”

Zum Salzburger Trilog 2015 trafen sich Vordenker, Entscheidungsträger und hochrangige Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Politik und Kultur. Gemeinsam diskutierten sie die aktuellen und künftigen Herausforderungen für Führungskräfte in Politik, Wirtschaft und Kultur in Hinblick auf globale Probleme wie etwa Klimawandel oder Sicherheitsfragen. Privatwirtschaft und öffentliche Hand müssen ein Verständnis für die veränderten Anforderungen an Führungskräfte entwickeln, um daraus die notwendigen Schlüsse zu ziehen und entsprechende Maßnahmen zu setzen. Mit Blick auf die gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und politischen Herausforderungen in Europa fordern die Teilnehmer des Salzburger Trilogs

die Europäische Kommission, den Rat der Europäischen Union und ihre Mitgliedstaaten auf,

- eine öffentliche Diskussion über das Verständnis von moderner Führung in allen Bereichen (Politik, Wirtschaft, Kunst, Zivilgesellschaft) zu fördern, um Vertrauen in Führung zu stärken,
- Hochschulen dabei zu unterstützen, neue Werkzeuge und Organisationsmodelle für einen modernen Führungsstil zu entwickeln, der die zunehmende Komplexität und systemische Vernetzung sowie multikulturelle Faktoren berücksichtigt,
- eine öffentliche Debatte über den Schutz von Privatsphäre und Persönlichkeitsrechten in den sozialen Medien zu fördern,
- die Führungsentwicklung zu unterstützen, in dem Ausbildungspläne, Curricula, Strukturen und Strategien ausgearbeitet werden, die den modernen Bedürfnissen von Führungskräften entsprechen.

Darüber hinaus rufen die Teilnehmer des Salzburger Trilogs 2015 die Zivilgesellschaft, Regierungen und Unternehmen dazu auf,

- durch eine differenzierte Diskussion in der Öffentlichkeit (und den Medien) das Bewusstsein für die Notwendigkeit von sowie die Herausforderungen für Führung zu fördern,
- kulturelle Sensitivität in Hinblick auf eine zunehmend multikulturelle Beschäftigtenstruktur zu fördern,
- die Schwierigkeiten und Dilemmata von moderner Führung darzustellen, unterschiedliche Erwartungen sowie kurzfristige Zielsetzungen mit langfristigen, nachhaltigen Verantwortung zu vereinen,
- bestehende Überregulierung und überbordende Regeln einer Überprüfung zu unterziehen, um effektive Führung zu unterstützen,
- Führung vor allem als einen Weg des Lernens und der persönlichen Entwicklung zu sehen, der weniger mit Hierarchie als mit individueller Verantwortung zu tun hat,
- bestehende Belohnungssysteme zu hinterfragen und neue inklusive expliziter und impliziter Anreizsysteme zu entwickeln, um Führungsverhalten zu beeinflussen.

Salzburg, 7. August 2015

(unterzeichnet von)

Teilnehmer des Trilog Salzburg 2015